



Corona: Wichtige Infos für das Handwerk

(Quelle: Deutsche Handwerkszeitung)

Im Zuge der Corona-Krise verzeichnen Handwerksbetriebe nie dagewesene Einbrüche mit schwerwiegenden Folgen für Liquidität, Beschäftigung und den Betriebsbestand. Viele Handwerksberufe üben aber gerade auch in diesen Tagen zentrale systemrelevante Tätigkeiten aus: sei es im Bereich Hygiene und Gesundheit, bei der Lebensmittelgrundversorgung oder im Bereich technischer Notdienste und Mobilität.

Wir bündeln Fragen und Informationen, die sich für Handwerksbetriebe und Handwerksorganisationen aktuell im Zusammenhang mit der Corona-Krise stellen.

Aktuelle Informationen bieten:

- **Bundesfinanzministerium / Bundeswirtschaftsministerium:** [Corona-Schutzschild für Deutschland / Schutzschild für Beschäftigte und Unternehmen / FAQ zum Corona-Hilfspaket](#)
Möglichst kein Unternehmen in Deutschland soll durch die Corona-Krise in Existenznot geraten und kein Arbeitsplatz verloren gehen. Bundesfinanzministerium und Bundeswirtschaftsministerium haben daher ein milliardenschweres Hilfspaket und steuerpolitische Maßnahmen beschlossen und bündeln die wichtigsten Fragen und Antworten.
- **Bundesarbeitsministerium:** [Arbeits- und arbeitsschutzrechtliche Fragen zum Coronavirus / Einheitlicher Arbeitsschutz](#)
Informationen vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales zu den arbeitsrechtlichen Auswirkungen im Zuge der Corona-Pandemie – die am häufigsten gestellten Fragen im Überblick, auch zum Arbeitsschutzstandard COVID-19.
- **Bundesagentur für Arbeit:** [Informationen für Unternehmen zum Kurzarbeitergeld](#)
Die Infos gelten sowohl wenn Ihnen Arbeitsausfälle durch das Coronavirus oder auch andere konjunkturelle Ursachen entstehen. Die Seite lotst Sie durch alle Fragen und wird regelmäßig aktualisiert und ergänzt.
- **Bürgschaftsbanken:** [Finanzierungsportal für Fragen von Unternehmen mit Corona-bedingten Liquiditätsengpässen](#)
Die Rahmenbedingungen für die Verbürgung von Betriebsmittelkrediten durch Bürgschaftsbanken sind verbessert worden. Anfragen von Unternehmen zur Überbrückung Corona-bedingter Liquiditätsengpässe können direkt über das neue Finanzierungsportal der Bürgschaftsbanken gestellt werden.

- **KfW: KfW-Corona-Hilfe – Schnellkredit für Unternehmen**
Unternehmen mit mehr als 10 Mitarbeitern, die aufgrund der Corona-Krise in finanzielle Schieflage geraten, können bei ihrer Bank oder Sparkasse den neuen KfW-Schnellkredit 2020 beantragen, um die Liquidität zu verbessern und laufende Kosten zu decken.
- **Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände: Aktualisierte FAQ zu den arbeitsrechtlichen Folgen einer Pandemie**
Aktualisierte FAQ der BDA zu arbeitsrechtlichen Folgen einer Pandemie als PDF-Download. **Bundesgesundheitsministerium: Tagesaktuelle Informationen zum Coronavirus**
Laufend aktualisierte Informationen vom Bundesgesundheitsministerium zum Coronavirus, insbesondere zu den am häufigsten gestellten Fragen.
- **Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung: Informationen zum Coronavirus und Hygiene-/Verhaltensregeln und -empfehlungen**
Die BZgA aktualisiert als Behörde im Geschäftsbereich des Bundesgesundheitsministeriums laufend u. a. wichtige Hygiene-/Verhaltensregeln und -empfehlungen zur Vorbeugung von Infektionen.
- **Robert Koch-Institut: FAQ zum Coronavirus (SARS-CoV-2)**
Laufend aktualisierte Informationen vom RKI (zentrale Einrichtung der Bundesregierung auf dem Gebiet der Krankheitsüberwachung und -prävention) zu den am häufigsten gestellten Fragen zum Coronavirus.

Wichtige Hotlines

- **Hotline des Bundeswirtschaftsministeriums: 030/186 15 15 15**
An diese Hotline können Sie sich mit allgemeinen wirtschaftsbezogenen Fragen zum Coronavirus wenden: Montag bis Freitag, 9 bis 17 Uhr.
- **Infotelefon des Bundesgesundheitsministeriums: 030/346 46 51 00**
Zum Beispiel Informationen zu Quarantänemaßnahmen und zum Umgang mit Verdachtsfällen: Montag bis Donnerstag, 8 bis 18 Uhr und Freitag, 8 bis 12 Uhr.
- **Beantragung von Kurzarbeitergeld: 0800/455 55 20**
Hotline der Bundesagentur für Arbeit. Zuständig ist jeweils die örtliche Arbeitsagentur: Montag bis Freitag, 8 bis 18 Uhr.

(Quelle: Deutsche Handwerkszeitung)